

## Presseinformation

13. Mai 2019

### Umfahrung von Gänserndorf Süd im Zuge der L 9 für Verkehr freigegeben

#### Gesamtkosten liegen bei sechs Millionen Euro

Die Umfahrung von Gänserndorf Süd im Zuge der Landesstraße L 9 wurde kürzlich offiziell für den Verkehr freigegeben. Aus Anlass des Abschlusses der Arbeiten meinte Mobilitäts-Landesrat Ludwig Schleritzko: „Die Straße bringt eine Verkehrsentslastung sowie mehr Verkehrssicherheit für Gänserndorf Süd und wird auch als Zulaufstrecke für die S 8 Marchfeld Schnellstraße dienen.“ Die L 9 ist in diesem Bereich mit einem durchschnittlichen Verkehrsaufkommen von rund 5.500 Fahrzeugen am Tag frequentiert.

Mit dem Neubau der Landesstraße L 9 Umfahrung Gänserndorf Süd wurde die bestehende Landesstraße L 9 als zukünftige Zubringerstrecke zur S 8 Marchfeld Schnellstraße optimiert und bewirkt eine Entlastung des Ortsgebietes Gänserndorf Süd sowie eine Erhöhung der Verkehrssicherheit. Die Restarbeiten (Anschlüsse an den Bestand und an die Wirtschaftswege) werden bis Ende Juni fertiggestellt. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund sechs Millionen Euro, wobei rund 5,7 Millionen Euro auf das Land Niederösterreich und rund 300.000 Euro auf die Stadtgemeinde Gänserndorf entfallen. Die Arbeiten führt die Arbeitsgemeinschaft Leyrer+Graf – Habau – Gebrüder Haider aus.

Rund einen Kilometer südlich des Kreisverkehrs der B 8 mit der B 220 und der L 9 in Gänserndorf beginnt der Ausbau der Landesstraße L 9 für die Umfahrung Gänserndorf Süd in Richtung Obersiebenbrunn. Auf Höhe der Siedlung Gänserndorf Süd schwenkt die Trasse Richtung Osten, zum Schutz der Anrainer vor dem Verkehrslärm wurde ein rund 1,7 Kilometer langer und bis zu vier Meter hoher Lärmschutzdamm errichtet. Die Trasse führt weiter parallel zur Landesstraße L 9 und mündet nach einer Länge von rund 2,2 Kilometern südlich von Gänserndorf wieder in den Bestand der Landesstraße L 9 ein. Die Fuß- und Radwegbrücke wurde bereits fertiggestellt, an der Wirtschaftswegunterführung wird noch bis Ende Juni gearbeitet. Für die Ortszufahrten nach Gänserndorf Süd wurden an der Umfahrungsstraße zwei T-Kreuzungen errichtet. Der Kletter- und Erlebnispark sowie das Gut Aiderbichl haben eigene, von der Umfahrung getrennte, Zufahrten erhalten. Die Fahrbahn der Landesstraße L 9 wurde mit einer

## Presseinformation

Breite von 8,5 Metern ausgeführt.

Vom „Siedichfür Weg“ bis zur neuen Wirtschaftswegunterführung wird bis Ende Juni 2019 noch ein kombinierter Rad- und Wirtschaftsweg errichtet. Seitens der Stadtgemeinde Gänserndorf ist eine Verlängerung bis zum Stadtgebiet geplant. Im Herbst 2019 und im Frühjahr 2020 werden Bepflanzungen vorgenommen, die in den Gemeindegebieten Gänserndorf, Weikendorf und Haringsee liegen.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail [gerhard.fichtinger@noel.gv.at](mailto:gerhard.fichtinger@noel.gv.at).